

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum</b> |
|----------------------------|--------------|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 06.05.2014   |

### **Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Frau Brunn betreffend "Ma'alot"**

In der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur vom 18.03.2014 verwies Frau Brunn auf ein Gespräch vom 10.03.2014 betreffend des Kunstwerks Ma'alot und fragte, wann der Ausschuss Kunst und Kultur eine Mitteilung zum aktuellen Sachstand in der Sache erhält.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Am 10.03.2014 wurde in einer Sitzung im Stadthaus Deutz die bevorstehende Sanierung des Heinrich-Böll-Platzes vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik öffentlich vorgestellt.

Die Platzfläche wird im Bestand erneuert. In den meistbegangenen Bereichen wird das 5 cm starke Klinkerpflaster durch 8 cm dickes Pflaster ersetzt. Die Granitplatten entlang der Schiene werden aufgenommen, die ganzen Platten in zusammenhängender Fläche neu verlegt und die defekten Platten ersetzt. Die Ausführungsplanung zur Sanierung wurde vom Architekturbüro BHBFH, Herrn Bohl (Nachfolgebüro der Entwurfsverfasser des Heinrich-Böll-Platzes Busmann und Haberer) realisiert, in Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Herrn Karavan und dem Museum Ludwig.

Die Verwaltung (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) hat das Leistungsverzeichnis für die Bauleistungen zur Sanierung des Heinrich-Böll-Platzes erstellt. Zur Sicherstellung der Finanzierung sind noch Beschlüsse in der BV 1 (05.05.2014) und im Verkehrsausschuss (06.05.2014) erforderlich. Danach wird die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Bei normalem Verlauf des Vergabeverfahrens ist mit einer Auftragserteilung und Baubeginn im Herbst 2014 zu rechnen. Die Fertigstellung ist für das späte Frühjahr 2015 geplant.

Im Laufe dieses Jahres wird das Museum Ludwig die Reinigung der kreisförmigen Granitfläche in der Mitte des Platzes beauftragen.

Es ist ebenfalls geplant in Zusammenhang mit der Renovierung von Ma'alot, die entsprechenden Grünflächen zu renovieren. Testflächen sind für 2014 geplant, die generelle Umsetzung folgt dann in 2015. Dieses wird vom Grünflächenamt in Zusammenarbeit und in Absprache mit dem Museum Ludwig (und Bauabteilung), dem Künstler, Herrn Bohl, und den verschiedenen beteiligten Ämtern realisiert.

Nach Abschluss der gesamten Renovierungsmaßnahmen werden in einem entsprechenden Raum des Museums Ludwig mit Blick auf Ma'alot, Informationen über das Kunstwerk vermittelt. Dies wird inhaltlich und gestalterisch vom Museum Ludwig in Abstimmung mit dem Künstler konzipiert und realisiert. Auf Wunsch des Künstlers wird es auf dem Heinrich-Böll-Platz, außer der bereits vorhandenen Werkbeschilderung, keine zusätzlichen Informationen zur Arbeit Ma'alot geben.